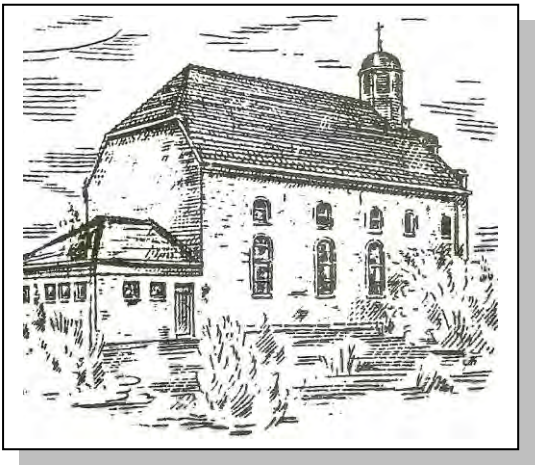
Nr. 1

IMPULSE



www.kirche-kaldenkirchen.de

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Kaldenkirchen für Kaldenkirchen und Leuth

Februar 2014 – März 2014

Gedanken zur Jahreslosung 2014:
„Gott nahe zu sein ist mein Glück.“
(Psalm 73,28)

Liebe Leserinnen und Leser der „Impulse“!
Dieser Vers wirft für mich eine Frage auf. Einerseits spricht er von tiefer Frömmigkeit: Ein Mensch sehnt sich danach, Gott nah zu sein. Andererseits wirkt diese Frömmigkeit beinahe egoistisch. Es scheint dem Beter einzig um sein eigenes Glück zu gehen. Dabei heißt fromm zu sein doch auch, auf das Wohl der anderen zu schauen.

Beim Lesen des Psalms merke ich, dass dieser Vers der Abschluss einer Entwicklung ist. Der Autor ringt mit einer für ihn zunächst unlösbaren Frage: Er sieht Menschen, die sich rücksichtslos um sich selber drehen und die ihren großen Wohlstand für sich verbrauchen – ohne Scheu und schlechtes Gewissen. Und ganz unverständlich bleibt für ihn, dass sie anscheinend mit diesem Lebensmodell davonkommen. Es geht ihnen gut und ihr Reichtum vermehrt sich sogar. „Was nützt es dann, wenn ein Mensch nach Gottes Willen fragt?“, denkt der Beter mit wachsender Verzweiflung.
Doch dann schaut er genauer hin und erkennt, dass Egoismus keine Grundlage für ein gelingendes Leben ist. Wie soll der Schöpfer aller Menschen Ja sagen zu einem Leben, in dem der Einzelne nur sich selbst sieht, alle anderen Menschen aber ausblendet? Der egoistisch lebende Mensch baut sein Lebenshaus nur scheinbar auf festen Grund – der Absturz wird unweigerlich kommen.

Jetzt hat der Beter seine Antwort gefunden. Er wird sein Leben nach Gottes Maßstäben führen, dessen Liebe allen Menschen auf der Welt gilt. Seine Aussage ***„Gott nahe zu sein ist mein Glück!“*** ist nicht ein selbstzufriedener Schlusspunkt, sondern das neu entdeckte Fundament seines Glaubens. Nah bei Gott zu sein, heißt dann auch, nah bei den Menschen zu sein, die Gott liebt. Ihnen beizustehen mit den Gütern, die Gott uns Menschen schenkt. Ihnen zu einem gelingenden Leben zu helfen, und zu erfahren, wie dadurch auch das eigene Leben gelingt.
Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit einstimmen können in die Jahreslosung 2014***: „Gott nahe zu sein ist mein Glück!“***

Ihr

Pfarrer Andreas Grefen

Aus der Gemeinde

Pfarrer:	Andreas Grefen Friedrichstr. 50, Tel. 02157/125684 E-Mail: andreas.grefen@kirche-kaldenkirchen.de
Gemeindebüro: **Öffnungszeiten:** **Di, Do, Fr** **10 - 12 Uhr** u. n. Vereinbarung	Friedrichstr. 46, 41334 Nettetal-Kaldenkirchen **Tel. 02157/6165,** Fax 5989 *E-Mail: info@kirche-kaldenkirchen.de* Sekretärinnen: Heike Blanken und Sylvia Christiansen Vertretung: Birgitt Janssen
Gemeindehaus und Kirche:	Kehrstr. 59-61, Tel. 3271
Küsterin:	Heike Zeller
Presbyterium:	Gerhard Becker, Bruch 43, Tel. 130588 Wilfried Becker, Ravensstr.30b, Tel. 4012 / 811900 Inge Dammer-Peters, Brigittenstr.5, Tel. 8958592 Katja Dittmar, Arnold-Janssen-Str.13,Tel. 899782 Ines Gehlmann, Bischof-Peters-Str.32, Tel. 811666 Armin Schönfelder, Onnert 68, Tel. 0173/2105562 Waltraut Wiegers, Heideanger 3, Tel. 4582 Heike Zeller, Zum Wedemhof 3, Tel. 875970 Ursula Zimmermann, Grenzwaldstr.21,Tel. 8104400
Organistin:	Ingrid Koziol, Waldstr.13 41239 Mönchengladbach, Tel. 02166/390684
Jugendheim "Spielecafé":	Elisabeth Jongmanns, Angelika Witte Friedrichstr. 48, Tel. 02157/3865 E-Mail: *ev.spielecafe@gmx.de*
Streetwork:	Friedel Plöger, Tel. 0178/3567742
Internetseite:	**www.kirche-kaldenkirchen.de**
Bankverbindung:	Kto.-Nr.36304806, BLZ 32050000 Sparkasse Krefeld IBAN: DE87 3205 0000 0036 3048 06 SWIFT-BIC: SPKRDE33

Neues aus der Gemeindearbeit

Das Presbyterium hat zum 1. Dezember Frau Heike Blanken als neue Gemeindesekretärin mit 20 Wochenstunden angestellt. Frau Blanken ist 37 Jahre jung, Gemeindemitglied und wohnt mit ihrer Familie auf der Vennstraße. Frau Blanken wurde im Dezember von unserer bisherigen Gemeindesekretärin Sylvia Christiansen in ihr neues Aufgabenfeld eingearbeitet. Frau Christiansen bleibt uns als Mitarbeiterin weiter erhalten, reduziert aber ihre Stundenzahl auf 5 Wochenstunden und wird künftig nur noch einen Wochentag – in der Regel den Freitag – im Gemeindebüro sein. Frau Birgitt Janssen wird weiter im Gemeindebüro als Vertretung in Urlaubs- oder Krankheitszeiten arbeiten.

Das Presbyterium hat beschlossen, bei der Stadt Nettetal die Aufstellung von Hinweisschildern auf unsere Gottesdienste an den vier Ortseingängen nach Kaldenkirchen von Tegelen (Steyler Straße), Breyell (Kölner Straße), Venlo (Basisstraße K 2) und Leuth (Leuther Straße) zu beantragen. Die Schilder werden voraussichtlich im Frühjahr unmittelbar hinter den Ortseingangsschildern aufgestellt.

Voraussichtlich zur Ausgabe April/Mai werden die „Impulse“ ein neues Gesicht erhalten. Das Layout soll künftig mit einem professionellen Gestaltungsprogramm erstellt werden und so das Erscheinungsbild der „Impulse“ frischer und lesefreundlicher machen. Ein Redaktionsteam, bestehend aus Frau Heike Sandring-Cürvers, Herrn Armin Schönfelder und Herrn Manfred Felder hat sich unter fachlicher Beratung durch Herrn Ingmar Dammer zusammengefunden. Die „Impulse“ werden künftig im Vollfarbdruck und wie bisher im Format DIN A 5 erscheinen. Wir sind gespannt, wie das neue Gesicht der „Impulse“ von ihnen als den Lesern angenommen werden wird.

Ab dem Sommer wird dann eine Umstellung auf einen vierteljährlichen anstelle des bisherigen zweimonatlichen Erscheinungsrhythmus angestrebt. So wird es dann künftig eine Sommer-, eine Herbst-, eine Weihnachts- und eine Ostern-Ausgabe der „Impulse“ geben. Das Gemeindebüro mit Frau Heike Blanken und Frau Sylvia Christiansen sowie Herrn Manfred Wintzen und Pfarrer Andreas Grefen werden dem neuen Redaktionsteam mit Texten und sonstigen Inhalten zuarbeiten. Wir hoffen zudem, dass nach wie vor Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Mitglieder aus den Kreisen unserer Gemeinden Berichte über Gemeindeveranstaltungen schreiben und das Redaktionsteam so in seiner Arbeit unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an die genannten Personen, die sich für eine Weiterentwicklung unserer gemeindlichen Öffentlichkeitsarbeit stark machen!
In diesen Dank möchten wir an dieser Stelle auch den Administrator unserer Gemeindehomepage **www.kirche-kaldenkirchen.de**, Herrn Jörg Gehlmann, einschließen! Denn neben den „Impulsen“ ist der Internetauftritt unserer Gemeinde zu einer starken, stets aktuellen zweiten Säule der Öffentlichkeitsarbeit geworden. Danke!

Besuch vom Kreissynodalvorstand (KSV) unseres Kirchenkreises Krefeld-Viersen erwarten wir als Gemeinde über mehrere Tage in den Monaten März/April 2014 im Rahmen einer sogenannten „Visitation“.

Evangelischer Kirchenkreis
Krefeld - Viersen

Vier Mitglieder des KSV – Herr Superintendent Burkhard Kamphausen, Assessor Pfarrer Michael Windhövel, Pfarrerin Ulrike Stürmlinger aus Wachtendonk sowie Presbyter Wolfgang Hoesch aus der Gemeinde St. Hubert - werden sich in vielen Gesprächen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Presbyterium und dem Gemeindepfarrer, durch Besuche in Gottesdiensten und in Kreisen ein Bild von unserer Gemeinde verschaffen. Eine solche „Visitation“ findet eigentlich alle ca. 16 Jahre statt und dient der gegenseitigen Wahrnehmung, Wertschätzung und Ermutigung. Allerdings fand die letzte Visitation in unserer Gemeinde im Jahr 1984 - also vor 30 Jahren! - statt. Sobald der genaue Termin der „Visitation“ feststeht, werden wir Sie als Gemeinde durch die gottesdienstlichen Abkündigungen, Aushänge in den Schaukästen und durch unsere Internetseite darüber informieren.

Pfarrer Andreas Grefen

Vierteljährlicher „Geburtstagskaffee“ für Seniorinnen und Senioren

Alle älteren Gemeindeglieder ab 70 Jahren sind herzlich eingeladen, Ihren Geburtstag in fröhlicher Runde im Gemeindehaus, Kehrstraße 59-61, nachzufeiern. Selbstverständlich können Sie auch eine Begleitperson zur Feier mitbringen.
Der nächste Termin für einen „Geburtstagskaffee“ in diesem Jahr ist **Donnerstag, der 6. Februar 2014 um 15.00 Uhr**. Einladungen dazu werden an alle verschickt, die in den Monaten November, Dezember, und Januar Geburtstag gehabt haben oder noch haben.

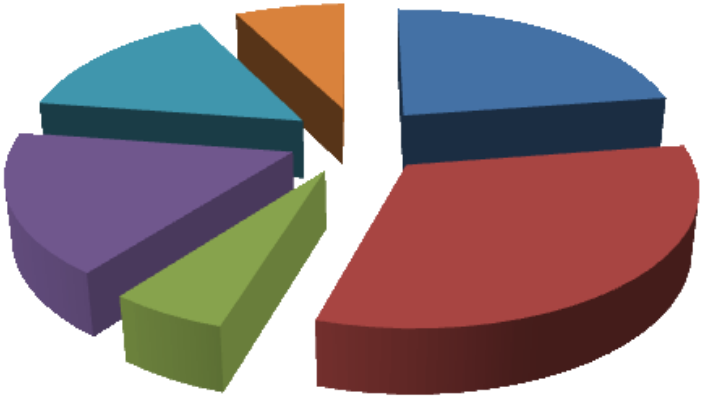
Titelbild zum Weltgebetstag 2014
„Wasserströme in der Wüste“
Souad Abdelrasoul / Ägypten

Weltgebetstag der Frauen 2014

Am **Freitag, den 7. März 2014** feiern Frauen in aller Welt den Weltgebetstag, in diesem Jahr vorbereitet mit Liedern und Texten von Frauen aus Ägypten.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag für Kaldenkirchen und Leuth findet in diesem Jahr um **17.00 Uhr in der St. Clemens-Kirche in Kaldenkirchen** statt.

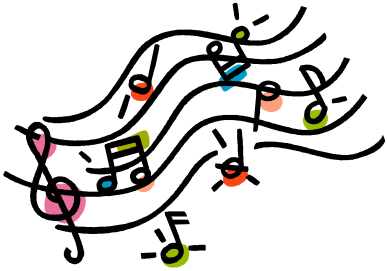
Herzliche Einladung!



Gemeindestatistik 2013

Die 66 Gottesdienste wurden von 4.967 Personen (2012 = 5.350) Personen besucht. Das entspricht einem Durchschnitt von 75 (82) Besuchern pro Gottesdienst. Bei Abzug der Konfirmations- und Heiligabend – Gottesdienste liegt der Besucherdurchschnitt bei 65 (72).
Das Heilige Abendmahl wurde 15 Mal gefeiert, durchschnittlich nahmen 40 Personen teil.
In 10 Gottesdiensten wurden mehr als 100 Besucher gezählt. Neben den drei Gottesdiensten an Heiligabend mit 226, 243 und 202 sowie zur Konfirmation mit 270 Besuchern hatten drei Taufgottesdienste mehr als 100 Besucher, 158 waren es beim Gottesdienst zum Gemeindefest.
Überdurchschnittlich gut waren die Gottesdienste für Jung und Alt oder die Gottesdienste mit Beteiligung des Kinderchors besucht.
Getauft wurden acht Mädchen (2011 = 11) und 12 Jungen (acht), konfirmiert 11 (17) Jungen und acht (13) Mädchen. Es gab wie im Vorjahr drei Trauungen, zwei Silberne und drei Goldene Hochzeiten.
Aus der Gemeinde verstarben 17 (15) Frauen und fünf (14) Männer.
Sechs (Acht) Gemeindeglieder traten aus der Kirche aus, sechs (drei) traten in die Kirche ein.
Unsere Gemeinde zählt 2.187 Mitglieder, acht mehr als 2012.
Die Kollekten erbrachten im Klingelbeutel für Gemeindezwecke (u.a. Restaurierung Kirchturm St. Clemens, Partnergemeinde Wittmannsdorf) 5.133 Euro, am Ausgang nach dem Gottesdienst für außergemeindliche vorgegebene Zwecke 3.771 Euro und im Behälter „Brot für die Welt“ 3.124 Euro.

Jahresversammlung des Kirchenchors



Bei der Jahresversammlung blickte der Vorsitzende Manfred Wintzen auf das Jahr 2013 zurück. Geprobt wurde 39 Mal, im Gottesdienst gesungen wurde 13 Mal. Im Mai gab es ein Frühlingskonzert und die Reise zur Partnergemeinde Wittmannsdorf im Kirchenkreis Lübben im Spreewald aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der dortigen Kirchenorgel. Der Chor sang auch beim ersten ökumenischen Gottesdienst an einem Buß- und Bettag.
Dirigentin Ingrid Koziol freute sich über vier neue männliche Mitglieder, die den Tenor und Bass verstärken. Vielleicht wird es damit wieder möglich sein, ein größeres Werk wie z.B. eine Bach – Kantate einzuüben.
Durchschnittlich 80% der 25 Mitglieder beteiligten sich an den Proben und sonstigen Veranstaltungen des Chors, der vor 130 Jahren gegründet wurde.
Kein einziges Mal fehlte Siegfried Schümers und lag damit zum siebten Mal in Folge an der Spitze vor Heidi Aarts und Manfred Felder.
Größere Planungen für 2014 neben dem monatlichen Gesang im Gottesdienst, bei besonderen Anlässen und im Altenheim sind zurzeit nicht vorgesehen.
Womöglich fährt der Chor wie schon 2010 an einem Wochenende nach Himmighausen im Teutoburger Wald, um sich auf ein Konzert vorzubereiten.
Bei der guten Kassenlage wird auch weiterhin auf die Erhebung eines Mitgliederbeitrags verzichtet.
Diskutiert wurde der Vorschlag der Stadt Nettetal, einen Strategie – Ausschuss aller Nettetaler Chöre zu bilden, der ein Konzept erarbeiten soll, wie auch junge Menschen für den Chorgesang gewonnen werden können. Bei der Besprechung, zu der Beigeordneter Armin Schönfelder die Chorleiter und Vorsitzenden aller 21 Nettetaler Chöre ins Rathaus eingeladen hatte, wurde übereinstimmend festgestellt, dass der Altersdurchschnitt bei fast allen Chören weit über 60 liegt.
Bei den turnusmäßig alle vier Jahre stattfindenden Vorstandswahlen gab es keine Änderungen.
Vorsitzender und Schriftführer: Manfred Wintzen
Stellvertretender Vorsitzender und Notenwart: Manfred Felder
Kassierer: Erhard Scholz.

Manfred Wintzen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Teil 2)
Presbyterin Waltraut Wiegers

Waltraut Wiegers ist seit 18 Jahren Presbyterin. Kürzlich erhielt sie die Ehrenamtskarte der Stadt Nettetal, die Bürgermeister Christian Wagner jährlich in einer Feierstunde an Nettetaler verleiht, die mit ihrem persönlichen Engagement im sozialen Bereich für viele Bürger Vorbild oder Stütze sind. Sie wurde geehrt für ihre vielfältigen Einsätze in unserer Kirchengemeinde.
Waltraut Wiegers wurde 1947 in Dreessel bei Hannover geboren, wohin die Familie nach dem Krieg geflüchtet war. 1953 erfolgte der Umzug nach Wymeer bei Leer in Ostfriesland, wo sie die Volksschule besuchte. 1961 bewarb sich ihr Vater erfolgreich auf eine Stelle beim Zollamt Schwanenhaus, was mit dem Umzug nach Kaldenkirchen verbunden war. Heinz Lehmann war von 1968 – 1976 und von 1980 – 1988 ebenfalls Presbyter, Mutter Charlotte gehörte zu den Gründerinnen des Mütterkreises.
Tochter Waltraut besuchte die Haushalts- und Frauenfachschule mit dem Abschluss mittlere Reife. Sie wollte gerne Modezeichnerin werden, wovon ihr ein Augenarzt abriet. Sie wurde dann in Krefeld beim Roten Kreuz zur Krankenschwester ausgebildet. Nach dem Examen kam sie 1970 zum Krankenhaus Nettetal, wo sie bis 2008, zuletzt als Stationsleiterin, tätig war. Bei den Patienten, aber auch bei den Kollegen und Ärzten war sie sehr beliebt. Sie sah ihren Beruf als Berufung. Nebenbei engagierte sie sich im Förderverein und Chor des Krankenhauses.
Seit 1971 ist sie mit Stefan Wiegers, ebenfalls Zollbeamter, verheiratet. Sie bekamen die Töchter Andrea und Stephanie sowie vier Enke-linnen und einen Enkel.
Waltraut Wiegers bezeichnet ihren Garten als ihr großes Hobby, turnt, bastelt, singt und reist aber auch gerne. In besonderer eindrucksvoller Erinnerung ist eine Reise nach Rom unter der Leitung des damaligen katholischen Pfarrers Klaus Dors.
Seit Jahren ist sie Vorsitzende der Nachbarschaftsgemeinschaft Hei-Ei-Im-Busch, liebt den Karneval und ist jeden Tag mit Labrador „Leopold“ unterwegs.
Als sie darauf angesprochen wurde, ob sie Presbyterin werden wolle, sagte sie zu, denn „das kann man nicht abschlagen.“
So übernahm sie im Lauf der Jahre viele Aufgaben, wurde stellvertretende

Presbyteriums – Vorsitzende, ist im Diakonie- und Ökumeneausschuss, singt im Kirchenchor und wirkt im Bastelkreis mit. Sie gehört zu den Mitbegründerinnen und Leiterinnen des Besuchsdienstkreises und des „Netzwerks Nachbarschaft.“ Sie betont, dass ihr das Miteinander mit Menschen am Herzen liegt. So betreute sie u.a. Jeannette Sinning, las ihr vor und reiste mit ihr. Einmal nahm sie für vier Wochen spontan ein Paar aus Litauen auf, das in Deutschland auf Arbeits- und Wohnungssuche war. Einmal im Monat liest sie im Haus „Sonnenschein“ älteren Mitbürgern Krimi – Kurzgeschichten vor. „Man muss immer sehen, wo Hilfe notwendig ist.“
Das alles macht sie gerne und „freut sich, wenn die Menschen für die Hilfe dankbar sind. Das alles wäre aber nicht möglich, wenn außer mir nicht noch viele andere sich ehrenamtlich für die Gemeinde einsetzen würden.“

Neujahrsempfang

Beim inzwischen traditionellen Neujahrsempfang begrüßte Pfarrer Andreas Grefen rund 60 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Gemeindekreisen, seien es die Chöre, Frauen- und Männerkreise, Besuchsdienst- und Bastelkreis oder Netzwerk Nachbarschaft, die IMPULSE-Verteiler, die Begleiter der Offenen Kirche und der Gottesdienste für Jung und Alt. Er dankte allen für ihren Einsatz und bat auch für das neue Jahr um gute Zusammenarbeit.

Pfarrer Grefen wies dann auf einige Neuerungen hin.

- Nach 23 Jahren als Gemeindesekretärin geht Sylvia Christiansen nun in die Altersteilzeit und wird künftig noch einen Tag in der Woche im Gemeindebüro anzutreffen sein. Ihre Nachfolgerin ist Heike Blanken, die sich bereits in den IMPULSEN vorgestellt hat.
- Die IMPULSE erhalten ein neues Gesicht und erscheinen ab April vierteljährlich in modernerem Gewand und in Bunt. Für das Layout sind dann Heike Sandring-Cürvers, Manfred Felder und Armin Schönfelder zuständig.
- Im Laufe des Jahres findet eine Visitation statt. Sie ist ein offizieller Besuch des Kreissynodalvorstands, der die gesamte Tätigkeit des Pfarrers, der Mitarbeiter, des Presbyteriums, den Zustand der Gebäude und die finanzielle Lage der Gemeinde umfasst. Die Visitation ist keine „Inspektion“. Vielmehr soll sie einer Gemeinde Anlass und Gelegenheit geben bieten, sich selbst Rechenschaft über Erfolge und Misserfolge, Stärken und Schwächen ihrer Arbeit zu geben. Die letzte Visitation fand 1984 unter der Leitung des

damaligen Superintendenten Manfred Horch statt. Als Ergebnis wurde der Gemeinde bescheinigt, dass in ihr ein reges Gemeindeleben herrsche, was am besten durch die aktive Teilnahme in den diversen Gemeindekreisen zum Ausdruck komme.
Nach kurzer Auslegung der Jahreslosung 2014 „Gott nah zu sein ist mein Glück“ (Jesaja 73, 23) gab es ein von Küsterin Heike Zeller, Nadija Augustin und Sylvia Christiansen sehr lecker und vielfältig zubereitetes Buffet.

Manfred Wintzen

Weihnachtsbasar

Mit viel Elan und viel Spaß am gemeinsamen Werkeln hat sich der Bastelkreis mit mindestens 8 Mitgliedern regelmäßig das Jahr über im Gemeindehaus getroffen. Es wurden Ideen eingebracht und verwirklicht, Es wurde gestrickt, gehäkelt, geschnitten und geklebt. Aber auch viele fleißige Hände haben zu Hause genäht und gestrickt und viele warme Sachen hervorgebracht. Auch der Männerkreis hat gebastelt und wunderschöne Schwingmöven aus Holz gefertigt. Pünktlich zum Lichterfest waren alle Sachen fertig und am Freitag, den 6. Dezember wurde alles im Gemeindehaus aufgebaut und dekoriert, so dass sich ein ansehnlicher Basar zusammenstellen ließ. Am Samstag und Sonntag war schließlich geöffnet. Es wurden selbst-gebackene Plätzchen angeboten, selbstgemachter Eierlikör, Marmelade, viele Weihnachts- und Glückwunschkarten. Es gab kleine Wichtelmännchen, Papierengel, Lavendelmäuse, Taschen, Mützen, Schals, Socken, Getöpfertes und vieles mehr.

Die liebevoll gedeckte Kaffeetafel und das reichliche aus Spenden bestehende Kuchenbüfett wurden auch sehr gerne angenommen.
Und nicht zu vergessen der Trödelbasar im Keller des Gemeindehauses, der

ebenfalls gut besucht war.
Es war wieder eine gelungene Aktion und wir bedanken uns herzlich beim Bastelkreis und bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern und den „Bäckern“ die reichlich Kuchen und Plätzchen gespendet haben, einfach bei allen, die dazu beigetragen haben, dass so ein gelungener Weihnachtsbasar zustande kam.
Einige Artikel, die noch übrig sind haben wir wieder im Keller des Gemeindehauses aufgebaut, sodass Sie die Möglichkeit haben, vielleicht nach dem Gottesdienst nochmal reinzuschauen, ob Sie nicht noch etwas Interessantes für sich finden.

Sylvia Christiansen

„Impulse“-Verteiler gesucht!

Einige Straßen können teilweise nicht verteilt werden, da zwei ehrenamtliche Verteiler/innen ausgeschieden sind.
Wir suchen derzeit Verteiler/innen für folgende Straßen: Ringstraße, Am Frankenkamp, Frankstrasse, Steyler Straße, und Breslauer Straße.
Sie möchten helfen? Dann melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro unter Tel.: 6165!

Hinweis:
Die Impulse werden vorwiegend durch Spendenmittel finanziert. Dafür bedanken wir uns hiermit bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich! Dieser Ausgabe liegt wieder ein Überweisungsträger der Sparkasse bei, den Sie gerne für Ihre „Impulse“-Spende nutzen können. Herzlichen Dank!

Jugendarbeit - Nachlese Weihnachten

Weihnachtswerkstatt

Die diesjährige Weihnachtswerkstatt im Spielecafé war ein voller Erfolg. Mehr als 40 Jungen und Mädchen der Grundschulen besuchten uns an diesem Nachmittag. Hier konnten Weihnachtsengel aus Holz hergestellt werden, Eulen und Elche aus Filz wurden mit der Hand oder der Nähmaschine genäht. Weihnachtskarten wurden in unterschiedlichen Variationen gebastelt, Engel oder andere Dinge wurden aus Wolle gefilzt. Fleißige Hände schafften in diesen 3 Stunden alle Angebote. Doch wer sich eine Pause gönnen wollte, der war im Cafébereich gut aufgehoben. Im Hintergrund erklang leise Weihnachtsmusik, Waffeln, Kakao und Kinderpunsch sorgten für das leibliche Wohl. Der Duft zog sich durch alle Räume des Spielecafés und sorgte für eine entspannte vorweihnachtliche Atmosphäre.

Spielgruppe:

Ein Krippenspiel für die Kleinsten gab es auch in der Spielgruppe, die jeden Dienstag von 10.00 - 11.30 Uhr angeboten wird. Gemeinsam mit den Eltern wurden einige Wochen vorher Schafe, Engel und verschiedene andere Dekorationen gebastelt. In einfacher Form erlebten die Kinder die Weihnachtsgeschichte. Ein gemeinsames Frühstück beendete diesen Vormittag.

Krippenspiel Heiligabend

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kindern und Eltern bedanken, die beim diesjährigen Weihnachtskrippen-spiel mitgewirkt haben.
Der Dank geht auch an unsere "alten" und „neuen“ Konfirmandinnen und Konfirmanden, die uns beim Heiligabendgottes-dienst unterstützt haben.

Veranstaltungshinweis im Spielecafe

Einen Frühlingsworkshop werden wir pünktlich vor Ostern anbieten. Dieser wird am Mittwoch, den 26. März 2014 von 16.00 - 19.00 Uhr im Spielecafé stattfinden.
Wir informieren die Kinder über die einzelnen Aktionen mit Handzetteln an den Schulen. Hierfür ist eine vorherige Anmeldung notwendig, entweder im Spielecafé (3865) oder im Gemeindebüro (6165). Der Workshop kostet 5,00€, darin sind alle Materialkosten und ein kleiner Imbiss enthalten.

Elisabeth Jongmanns

Öffnungszeiten Jugendheim „Spiele-Café“:

Team Jugendheim:	Elisabeth Jongmanns und Angelika Witte, Tel.3865	
Kindergruppe:	dienstags	15.00 – 16.30 Uhr Töpfern
Jugendgruppen:	dienstags	16.30 - 17.30 Uhr Konfigruppe 2
	dienstags	18.00 – 19.00 Uhr Konfigruppe 1
	mittwochs	19.00 – 21.00 Uhr Nähen
Mädchengruppe:	freitags	17.00 – 21.00 Uhr
Offener Treff:	montags	16.00 – 21.00 Uhr
	dienstags	18.30 – 21.00 Uhr
	mittwochs	17.00 – 21.00 Uhr
	donnerstags	17.00 – 21.00 Uhr
Mutter-Kind-Gruppe:	dienstags	09.30 – 11.45 Uhr
	Elisabeth Jongmanns, Tel.: 3865	

Spiele-Cafè
Evangelisches Jugendheim Kaldenkirchen

„Kinderkirche“

1 x monatlich samstags von 15.00 bis 17.00 Uhr laden wir alle Kinder bis ca. 11 Jahre herzlich zur **“Kinderkirche“** ins **Jugendheim „Spiele-Café“ auf der Friedrichstraße 48** ein.

Wir singen gemeinsam, hören biblische Geschichten und sprechen über ihre Bedeutung für unser Leben, und wir basteln und malen dazu. Auch die Eltern sind herzlich willkommen. Und nachdem wir uns bei Kakao und Kuchen gestärkt haben, beschließen wir unsere „Kinderkirche“ mit Lied, Gebet und Segen.

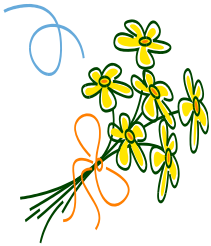
Die nächsten Termine der „Kinderkirche“ sind am **22. Februar 2014 und am 29. März 2014**

Freud und Leid in der Gemeinde

Trauungen:	--
Taufen:	--
Beerdigungen:	Erna Berger, 95 Jahre Johanna Boots, 90 Jahre Gisela di Pietrantonio, 73 Jahre Heiner Baums, 73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen allen Gemeindegliedern über 75 Jahren

01.02.26 Brosowski Frieda
04.02.32 Janßen Walter
04.02.39 Müllers Ingeburg
06.02.30 Reinhold Christel
08.02.38 Weber Marianne
09.02.23 Tlotzek Günther
14.02.35 Heller Elfriede
19.02.32 Decker-Moors Irmgard
20.02.36 Matrisch Hildegard
21.02.37 Bergjohann Klaus
27.02.36 Schankweiler Helga
28.02.36 Zittrich Günter
01.03.35 Schulze Margot
01.03.38 Lange Dietrich
04.03.34 Schultz Wally
05.03 34 Pietzka Hannelore
05.03.35 Ziegert Mathilde
07.03.29 Kassilowski Ilse
07.03.30 Jedich Friedrich
10.03.31 Dick Ingeburg
11.03.28 Richter Martha
12.03.39 Flos Irmgard
13.03.25 Scherr Maria
13.03.38 Baz Dieter
15.03.39 Both Hildegard
16.03.39 Harder Wolfgang
18.03.35 Gritzan Lothar
20.03.34 Achtert Konrad
21.03.27 Metzner Hans
21.03.37 Herrmann Kurt
22.03.33 Schultz Alfred
23.03.24 Lein Natalia
24.03.38 Heberle Helga
26.03.34 Frank Karl-Heinz
27.03.33 Matz Hans
28.03.27 Kaßler Marion
28.03.37 Friebel Brigitte
29.03.39 Pflaum Dieter
31.03.35 Weiß Gisela
31.03.36 Borchert Hildegard



Kalender-Termine

Männerkreis 19.00 Uhr	05.02. 05.03.	Betriebsbesichtigung Fa. Gerold,Bördestr. Vortrag Pater Brunner	Büro: 6165
Meditativer Tanz	08.02. 08.03.	15.00 Uhr	Christel Korte Tel. 1240684
Trauergruppe	09.02. 09.03.	11.00 Uhr	Christel Korte, Tel.: 1240684
Frauenkreis	13.02. 13.03.	15.00 Uhr	Ruth Boese Tel.: 4379
Besuchsdienstkreis	14.02. 14.03.	19.30 Uhr	Büro
Netzwerk Nachbarschaft	17.02. 14.03.	18.30 Uhr	W. Wiegers Tel. 4582
„Café Netzwerk“	24.02. 31.03.	15.00 Uhr	W. Wiegers
Kirchenchor	dienstags	20.15-21.45 Uhr	I. Koziol Tel. 02166/390684
Posaunenchor	dienstags	18.30-20.00 Uhr	Ingrid Koziol
Kinderchor in der Grundschule	donnerstags	12.30 Uhr	Ingrid Koziol
Flötenkreis	freitags	15.30 Uhr	Ingrid Koziol
Jugendchor	dienstags freitags	19.30–20.15 Uhr (Kirche) 17.00-17.45 Uhr (Gemeindehaus)	Ingrid Koziol
Senioren - Geburtstagscafé	06.02.	15.00 Uhr	Büro

Wenn nichts anderes erwähnt ist, finden alle Veranstaltungen im Gemeindehaus, Kehrstraße 59-61, statt.

Suchtgruppen
Anonyme Alkoholiker

Wo:	Lobberich, Städtisches Krankenhaus, Sassenfelder Kirchweg 1
Wann:	montags, 19.30 Uhr
Ansprechpartner:	Gerda, Tel.: 02157-3623 Karl-Heinz, Tel.: 02162-7489

Wo:	Hinsbeck, evangelische Kirche, Parkstraße 22
Wann:	montags, 19.30 Uhr

Wo:	Lobberich, Städtisches Krankenhaus, Sassenfelder Kirchweg
Wann:	donnerstags, 19.30 Uhr
Ansprechpartner:	Gerda, Tel.: 02157-3623

Ökumenische
Kinderbibeltage
in den Osterferien

Vom 14. bis 16. April 2014 finden auch in diesem Jahr wieder die ökumenischen Kinderbibeltage im Spielecafé, Friedrichstraße 48, statt. Zum Abschluss der Kinderbibeltage wird am Karfreitag (18. April) um 12.00 Uhr noch ein Gottesdienst in unserer evangelischen Kirche gefeiert. Die Schulen werden rechtzeitig mit Infos über dieses Angebot und mit Anmeldungen versorgt.

Elli Jongmanns und Angelika Witte

„Augen-blicke“.

Ökumenische Andachten zur Fasten- und Passionszeit mit Bildern von Walter Habdank

Die Ökumenischen Andachten zur Fasten- und Passionszeit ersetzen fünf Wochen lang das dienstägliche Ökumenische Friedensgebet, finden allerdings eine halbe Stunde später als gewohnt – um 19.30 Uhr - statt. Herzliche Einladung!

Dienstag, 11. März 2014, 19.30 Uhr
Thema: *„Jesus und Pilatus“*
Ort: Evangelische Kirche Kaldenkirchen

Dienstag, 18. März 2014, 19.30 Uhr
Thema: *„Jesus und Maria“*
Ort: Evangelische Kirche Kaldenkirchen

Dienstag, 25. März 2014, 19.30 Uhr
Thema: *„Jesus und Simon von Cyrene“*
Ort: Evangelische Kirche Kaldenkirchen

Dienstag, 1. April 2014, 19.30 Uhr
Thema: *„Jesus und die Henker“*
Ort: Evangelische Kirche Kaldenkirchen

Dienstag, 8. April 2014, 19.30 Uhr
Thema: *„Jesus und der Schächer“*
Ort: Evangelische Kirche Kaldenkirchen

v.i.S.d.P.:
Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Kaldenkirchen
Evangelische Kirchengemeinde Kaldenkirchen

Gottesdienste

02.02.	4. So. n. Epiphanias	10.00 Uhr	Pfarrer i.R. Geuer, Grefrath	
09.02.	Letzter So. n. Epiphanias	10.00 Uhr	Pfarrer Grefen m. Taufe	
16.02.	Septuagesimae	10.00 Uhr	Pfarrer Fürhoff, Krefeld	Pos
23.02.	Sexagesimae	10.00 Uhr	Pfarrer Grefen m. AM (S)	KiCh
02.03.	Estomihi	10.00 Uhr	Pfarrer Grefen	
09.03.	Invokavit	10.00 Uhr	**„Gottesdienst für Jung und Alt“** m. Taufen (Team mit Pfarrer Grefen)	KdCh
16.03.	Reminiscere	10.00 Uhr	Prädikant Hubatsch, Hinsbeck (Predigerringtausch)	
23.03.	Okuli	10.00 Uhr	Prädikantin Koll, Tönisvorst m. AM (W)	KiCh
30.03.	Laetare	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2014 (Konfigruppe mit Pfarrer Grefen)	JuCh

(W) = Wein *(S) = Saft*
Pos = Posaunenchor *KiCh = Kirchenchor*
JuCh = Jugendchor *KdCh = Kinderchor* *Flö = Flötenkreis*

Gottesdienste im Altenheim CURANUM:
20. Februar 2014; 13. März 2014 um 17.00 Uhr mit Abendmahl

Ökumenisches Friedensgebet:
Jeden Dienstag um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche

Redaktion:
Sylvia Christiansen, Manfred Wintzen, Andreas Grefen

Herausgeber (v.i.S.d.P.):
Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kaldenkirchen,
Pfarrer Andreas Grefen (Vorsitzender), Friedrichstraße 46, 41334 Nettetal

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. März 2014